

Golden's und Hanson's Verbesserungen an Feuegewehren ic. 409
feit der Abnuzung 71, absolute Stärke 402 Entr. per Quadrat Zoll.
Schmiedbarkeit der beiden ganz gut.

Aus allen diesen Versuchen geht hervor, daß die Schienen aus
Innerösterreich die vorzüglichern, und darunter die vom k. k. Eisen-
werk zu Neuberg die besten sind, und kein Zweifel obwalte, daß
Schienen aus gewöhnlichem steirischem oder kärnthner'schem Frischeisen
mittelft daraus gemachter Paketer, denen aus Puddlingseisen weit
vorzuziehen seyen, da sie einen wenigstens um ein Fünftel schwächern
Durchschnitt erforderten. (Allgem. Wiener polyt. Journal, 1843,
S. 422.)

CIII.

Verbesserungen an Feuegewehren, Kugeln und andern Pro-
jectilien, worauf sich William Golden und John Han-
son zu Huddersfield in der Grafschaft York am 2. Nov.
1841 ein Patent ertheilen ließen.

Aus dem London Journal of arts. Jun. 1843, S. 342.

Mit Abbildungen auf Tab. VI.

Vorliegende Verbesserungen bestehen 1) in der neuen Construc-
tion und Anordnung des Schlosses oder Entladungsapparates der
Büchsen und anderer Feuegewehre; 2) in der eigenthümlichen Form
und Construction der Kugeln oder anderer Projectilien.

Was den ersten Theil der in Rede stehenden Verbesserungen be-
trifft, so wird die Kugel an der oberen Seite des Stückes gerade
hinter der Schwanzschraube in den Lauf gebracht, und zwar mittelft
eines mit dem Lauf in einer Linie liegenden Apparates. Das Schloß
oder der Mechanismus zum Entladen des Gewehrs liegt beinahe
ganz im Innern des Körpers und bewirkt die Entladung in directer
Linie mit dem Lauf, wodurch die Geschwindigkeit des Feuerns be-
deutend vermehrt wird. Was den zweiten Theil der Verbesserungen
betrifft, so ist an der Kugel eine kleine Vertiefung oder Kammer an-
gebracht, die eine Ladung von gewöhnlichem Knallpulver enthält (das-
selbe, welches zu den Zündhütchen verwendet wird). Dieses Knall-
pulver wird mit einer kleinen Quantität gewöhnlichen Schießpulvers
vermengt und mittelft Cements an die Kugel befestigt, damit es sich
nicht krümle oder herausfalle. Sobald diese Kugel durch die hori-
zontale Thätigkeit des Schlosses angeschlagen wird, fliegt sie augen-
blicklich aus dem Rohr.

Fig. 52 stellt die Seitenansicht einer Büchse mit den an derselben
angebrachten Verbesserungen dar; Fig. 53 ist eine obere Ansicht und